

PRESSEMITTEILUNG

Astroh Küchen aus Bochum stellt Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens

- **Amtsgericht Bochum bestellt Dr. Frank Kebekus zum vorläufigen Insolvenzverwalter**
- **Verhandlungen über Investorenlösung kurz vor Abschluss gescheitert**
- **Eine Bank verweigerte sich unmittelbar vor Vertragsunterschrift konstruktiver Lösung**

Bochum, den 30. November 2007 Die Geschäftsführung der Astroh Küchen GmbH & Co. KG hat am Donnerstag beim zuständigen Amtsgericht Bochum Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Das Insolvenzgericht hat daraufhin Rechtsanwalt Dr. Frank Kebekus aus Düsseldorf zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt.

Die Astroh Küchen GmbH musste dieses Verfahren wegen Zahlungsunfähigkeit beantragen, nachdem einige Geschäftsbanken ihre Kreditlinien für das Unternehmen geschlossen hatten. Zwar hatten sich daraufhin alle Banken, der Gesellschafter und der Betriebsrat in intensiven Verhandlungen zusammen mit einem Investor auf eine konstruktive Lösung geeinigt. Kurz vor Abschluss der Verträge hatte sich dann jedoch eine Bank der Lösung verweigert. Aktuell aufgenommene Gespräche mit dem Ziel der Antragsrücknahme sind zwar erneut aufgenommen worden, derzeit ist aber völlig unklar ob diese zu einem positiven Ergebnis führen werden.

Astroh Küchen hatte sich im vergangenen Geschäftsjahr 2006 gut aufgestellt und sah sich für die bekannten Herausforderungen gut gewappnet: In diesem Jahr wurde ein Umsatzrückgang erwartet, da nicht nur die Erhöhung der Mehrwertsteuer und der Wegfall der Pendlerpauschale, sondern auch der Wegfall der Eigenheimzulage nicht ohne Konsequenzen für das Unternehmen bleiben konnte. Auch die branchenübliche Marktbelegung zum Jahresende war ausgeblieben.

„Die vorläufige Insolvenzverwaltung wird sich nun vordringlich um die Finanzierung des Insolvenzgeldes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern, um den Geschäftsbetrieb ohne Unterbrechungen fortführen zu können“, kündigte der vorläufige Insolvenzverwalter, Rechtsanwalt Dr. Frank Kebekus aus Düsseldorf, an.

Astroh wurde vor über 80 Jahren als Möbelhaus gegründet und stellte sich in der jüngeren Vergangenheit erfolgreich als Küchenspezialist auf. Astroh ist mit zehn Küchenhäusern in der Rhein-Ruhr-Region an den Standorten Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Köln, Oberhausen, Ratingen und Schwelm vertreten. Weitere 11 Küchenhäuser befinden sich in Berlin, Delmenhorst, Gronau, Hamburg, Hannover, Leipzig, Ludwigshafen, Lüneburg, Senden, Wolfsburg und Würselen.

Astroh Küchen beschäftigt insgesamt etwa 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Etwa 240 davon arbeiten am Stammsitz Bochum, weitere 180 an den Standorten an Rhein und Ruhr.

Kontakt:

Holger Voskuhl

rw konzept Unternehmenskommunikation

Maastrichter Straße 53

60672 Köln

Telefon: 0221 - 400 73-87

Telefax: 0221 – 400 73-88

Mobil: 0170-210 15 23

E-Mail: voskuhl@rw-konzept.de

Internet: rw-konzept.de